

Urinprobe bei Säuglingen und Kindern richtig gewinnen

Für die Untersuchung auf einen Harnwegsinfekt ist eine möglichst sauber gewonnene Urinprobe wichtig. Bakterien von der Haut oder aus dem Genitalbereich können die Probe verunreinigen und das Untersuchungsergebnis verfälschen.

Welche Methode geeignet ist, hängt vor allem davon ab, ob Ihr Kind seine Blase bereits kontrollieren kann.

Welche Methode ist geeignet?

Situation	Geeignete Methode	Wichtig
Kind mit sicherer Blasenkontrolle	Mittelstrahlurin	Erste Urinportion in die Toilette, anschließend Urin direkt aus dem laufenden Urinstrahl auffangen.
Säugling oder Kleinkind ohne Blasenkontrolle	Clean Catch	Windel entfernen und spontan gelassenen Urin direkt in einem sterilen Becher auffangen.
Wenn Clean Catch nicht gelingt	Beutelurin	Ein auffälliger Befund muss durch eine zuverlässiger gewonnene Urinprobe bestätigt werden.

Vorbereitung: Genitalbereich richtig reinigen

Waschen Sie zunächst Ihre Hände. Reinigen Sie anschließend den Genitalbereich mit einem sauberen, mit Wasser angefeuchteten Tuch oder einer Kompresse:

- **Bei Mädchen:** Von vorne nach hinten wischen und dabei die Schamlippen vorsichtig auseinanderhalten.
- **Bei Jungen:** Die Penisspitze reinigen. Die Vorhaut nur zurückziehen, soweit dies ohne Widerstand möglich ist.

Anschließend den Bereich vorsichtig trocken tupfen oder trocknen lassen.

Mittelstrahlurin bei Kindern mit Blasenkontrolle

- Hände waschen und den Genitalbereich wie oben beschrieben reinigen.
- Den sterilen Urinbecher erst unmittelbar vor der Uringewinnung öffnen. Die Innenseite von Becher und Deckel nicht berühren.
- Das Kind beginnt zunächst in die Toilette zu urinieren.
- Nach den ersten Tropfen etwas Urin direkt aus dem laufenden Urinstrahl auffangen.
- Der Becher sollte dabei möglichst weder Haut noch Genitalbereich berühren.
- Becher sofort verschließen.

Eine kleine Urinmenge reicht für die Untersuchung in der Regel aus.

Clean Catch bei Säuglingen und Kleinkindern

Bei Kindern, die ihre Blase noch nicht kontrollieren können, kann spontan gelassener Urin direkt aufgefangen werden. Dieses Verfahren wird als **Clean Catch** bezeichnet.

- Hände waschen und den Genitalbereich wie oben beschrieben reinigen.
- Den sterilen Urinbecher griffbereit halten, ohne seine Innenseite zu berühren.
- Die Windel ausziehen und das Kind ohne Windel beobachten.
- Sobald das Kind zu urinieren beginnt, etwas Urin direkt mit dem Becher auffangen.
- Der Becher sollte dabei Haut und Genitalbereich möglichst nicht berühren.
- Becher sofort verschließen.

Viele Säuglinge und Kleinkinder urinieren nach dem Trinken oder Stillen. Deshalb kann es sinnvoll sein, die Uringewinnung in dieser Zeit zu versuchen. Halten Sie den Becher bereits griffbereit – bei kleinen Kindern kann die Blasenentleerung sehr schnell erfolgen.

Wichtig: Der Urin sollte direkt in den sterilen Becher gelangen. Urin aus einer Windel, einem Töpfchen oder einem anderen nicht sterilen Gefäß ist für eine zuverlässige Untersuchung nicht geeignet.

Beutelurin bei Säuglingen und Kleinkindern

Wenn das direkte Auffangen nicht gelingt, kann bei Säuglingen und Kleinkindern ein Urinbeutel verwendet werden. Reinigen und trocknen Sie den Genitalbereich wie oben beschrieben und kleben Sie den Beutel entsprechend der Anleitung auf. Nach dem Wasserlassen sollte der Beutel möglichst rasch entfernt werden.

Beutelurin wird relativ häufig durch Bakterien aus dem Haut- und Genitalbereich verunreinigt.

Ein unauffälliger Beutelurin kann helfen, einen Harnwegsinfekt unwahrscheinlich zu machen. Ein auffälliger Beutelurin reicht dagegen nicht aus, um einen Harnwegsinfekt sicher nachzuweisen.

Bei einem auffälligen Befund ist deshalb in der Regel eine zuverlässiger gewonnene Urinprobe erforderlich. Für eine Urinkultur zur sicheren Diagnose eines Harnwegsinfekts sollte Beutelurin nicht verwendet werden.

Aufbewahrung und Transport

Bringen Sie die Urinprobe möglichst frisch und zeitnah in die Praxis.

Wenn eine unmittelbare Abgabe nicht möglich ist, bewahren Sie den fest verschlossenen Urinbecher bis zur Abgabe im Kühlschrank auf.

Wenn möglich, sollte die Urinprobe vor Beginn einer Antibiotikabehandlung gewonnen werden.

Das Wichtigste auf einen Blick

- Für die Urinprobe immer einen **sterilen Urinbecher** verwenden.
- Vor der Uringewinnung Hände und Genitalbereich reinigen.
- Die Innenseite von Becher und Deckel nicht berühren.
- Bei Kindern mit Blasenkontrolle möglichst **Mittelstrahlurin** gewinnen.
- Bei Säuglingen und Kleinkindern ist **Clean Catch** eine gute Möglichkeit, eine möglichst saubere Urinprobe zu erhalten.
- Ein auffälliger **Beutelurin** muss durch eine zuverlässiger gewonnene Probe bestätigt werden.
- Die Probe möglichst frisch in die Praxis bringen und bei Verzögerung im Kühlschrank aufbewahren.

Letzte redaktionelle Prüfung am: 01.10.2026.